



Vorlagennummer: 0188/2026
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027

Datum: 02.03.2026
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann
(Stadtkämmerer)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kultur- und Weiterbildungsausschuss (Vorberatung)	10.03.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Doppelhaushalt 2026/2027 bezüglich der in der Anlage genannten Teilpläne zu beschließen.

Sachverhalt

Die Vorlage dient dem Transport des Entwurfs des Haushalts 2026/2027 für die Fachausschussberatung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses.

**Auswirkungen
Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

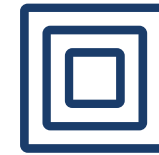
Finanzielle Auswirkungen

s. Haushaltsplanentwurf 2026/2027

Anlage/n

1 - Beratungsunterlagen_KWA (öffentlich)

ENTWURF



HAGEN

Stadt der FernUniversität

HAUSHALTSPLAN

2026/2027

Auszug für die Beratung im:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Haushaltsplanentwurf 2026/2027
Auszug für die Beratung im
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Inhaltsverzeichnis:

Haushaltsplanentwurf 2026/2027

- Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushalts 2026/27 ab S. 2
- Teilergebnispläne/Produktergebnisse/Ziele und Kennzahlen/Teilfinanzpläne ab S. 15
- Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK) ab S. 57

Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027

Ausgangslage

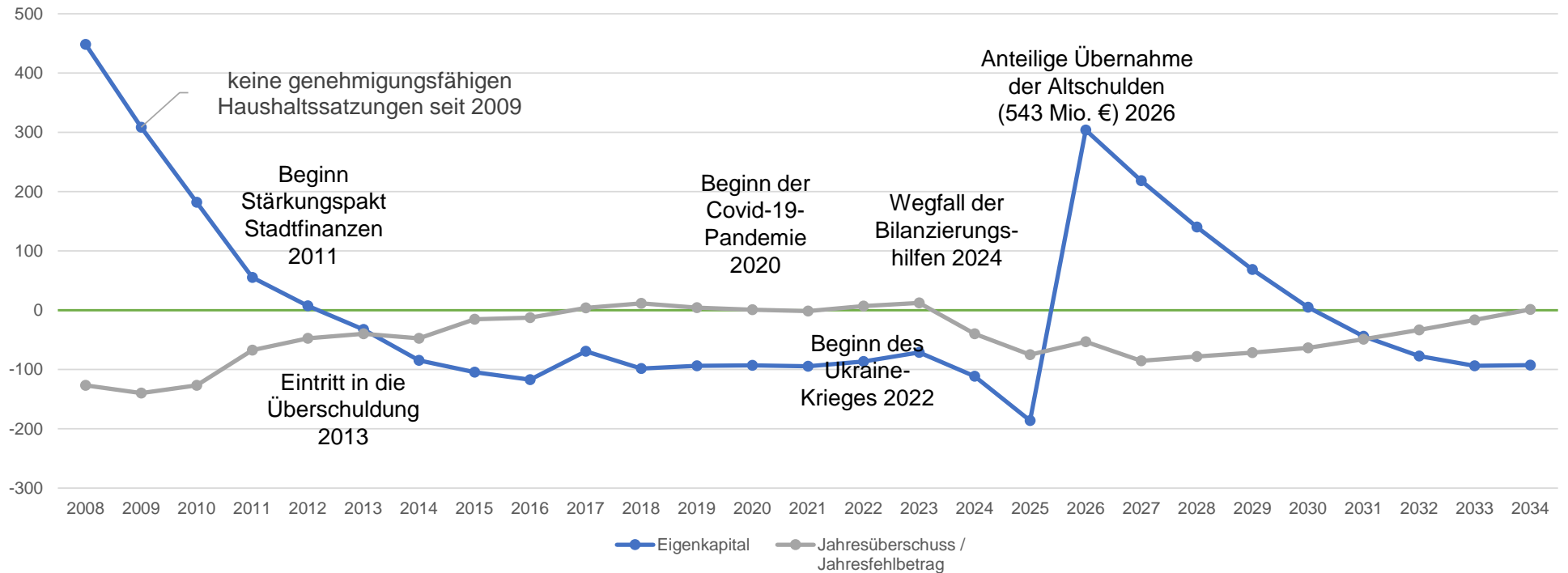
- Die Haushaltsplanung gestaltete sich aufgrund der schwierigen finanziellen Situation weiterhin herausfordernd. Insbesondere die Auswirkungen der hohen Inflationsraten der Vorjahre, der aktuellen Tarifabschlüsse sowie steigende Sozialausgaben waren hierfür verantwortlich.
- Der Ausgleich in den Vorjahren war nur mit coronabedingten Zuwendungen und Bilanzierungshilfen möglich, die seit 2024 nicht mehr genutzt werden dürfen.
- Trotz Altschuldenentlastung im Rahmen des ASEG NRW in Höhe von knapp 543 Mio. Euro führen die im Doppelhaushalt geplanten Defizite zu weiteren Zinsbelastungen, welche zur kontinuierlichen Verringerung des zum 31.12.2026 vorhandenen Eigenkapitals führen.
- Um den avisierten Haushaltsausgleich im Jahr 2034 realisieren zu können, müssen weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes durchgeführt werden.

Zeitplanung

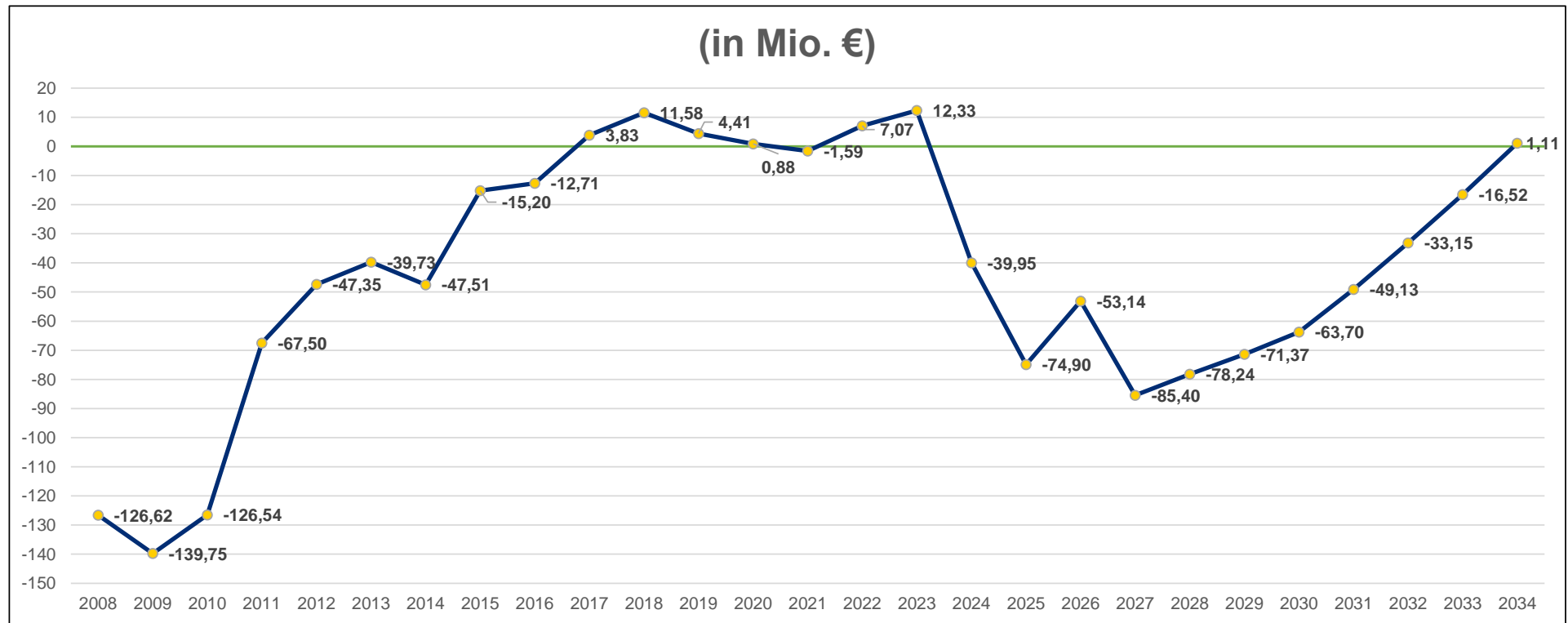
- Vorbereitung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung
- Einbringung des Haushaltsplanentwurfs durch den Kämmerer am 26.02.2026 (DS 0118/2026)
- Beratung in den Fachausschüssen und Bezirksvertretungen ab 02.03.2026 geplant
- Beratung im HFA am 23.04.2026
- Verabschiedung Haushalt im Rat am 21.05.2026
- Die gesamtstädtische Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Verbesserungen/Verschlechterungen im Haushaltsplanentwurf 2026 gegenüber den Planwerten für 2026 aus der Fortschreibung 2025 werden nachfolgend dargestellt.

Entwicklung des Eigenkapitals und Jahresergebnis

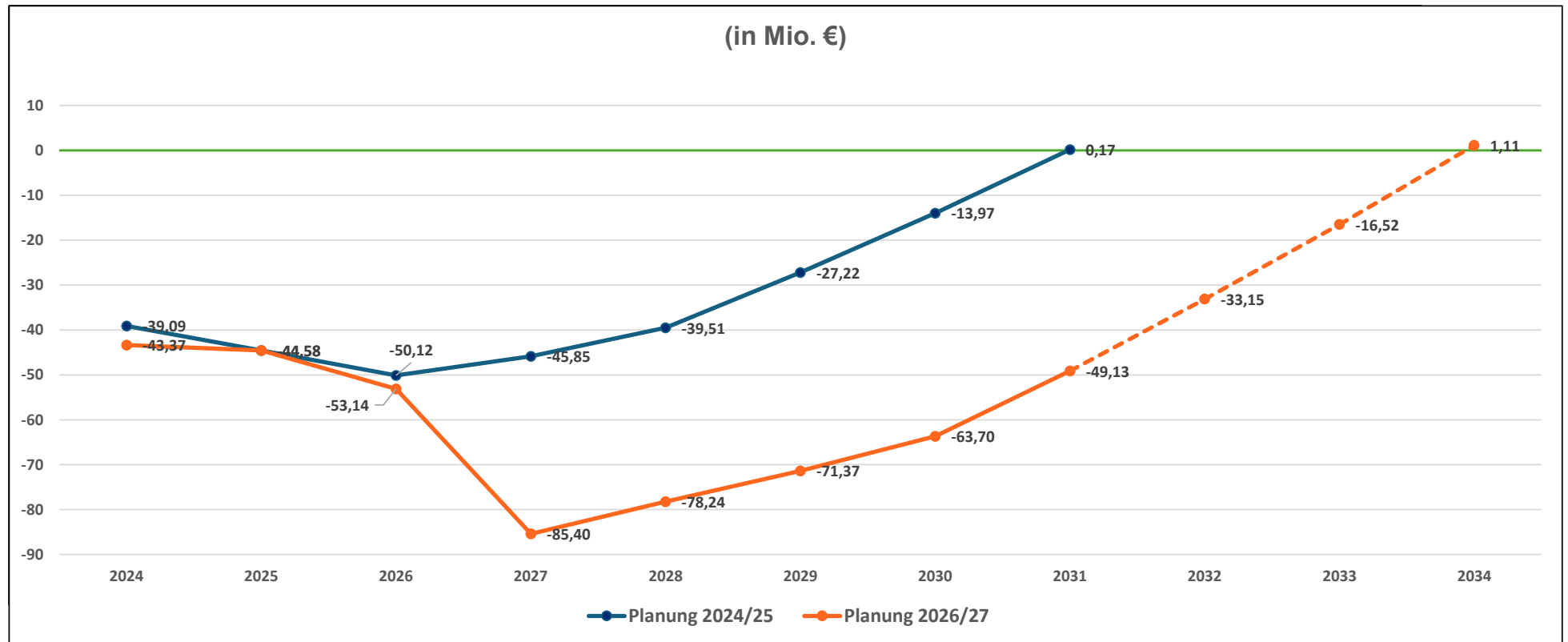
(in Mio. €)



Haushaltsergebnisse seit 2008

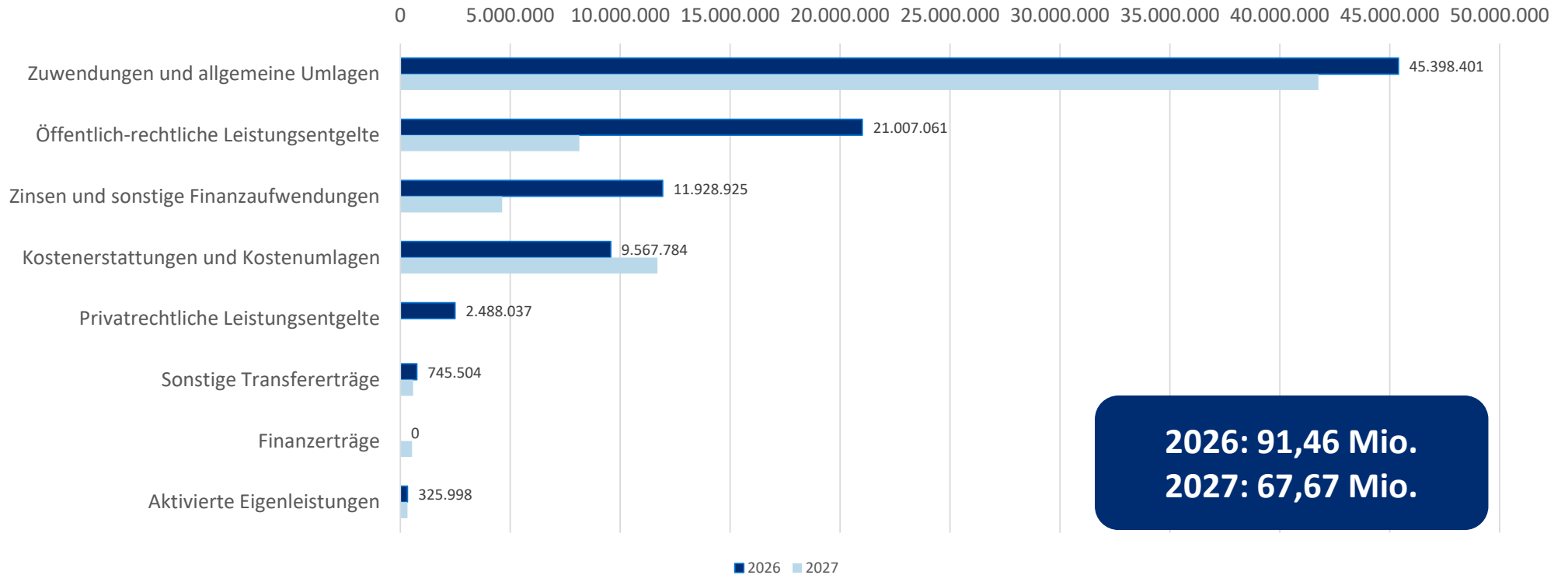


Verschiebung Haushaltsausgleich



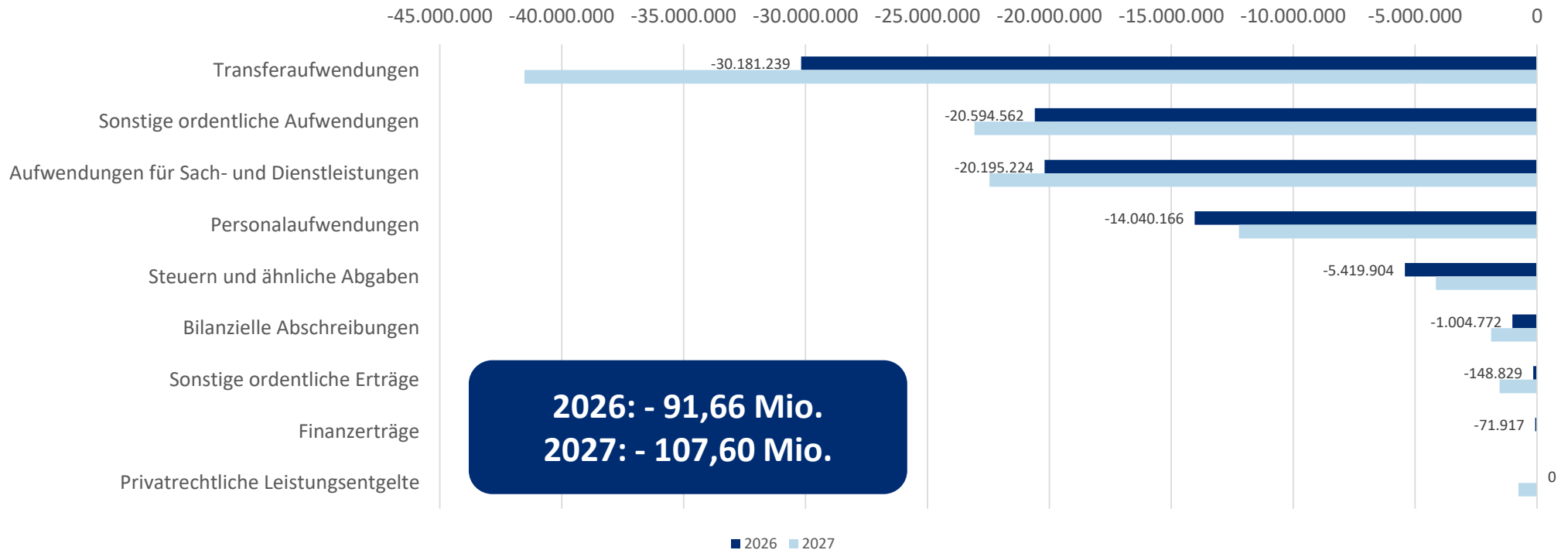
Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

Verbesserungen



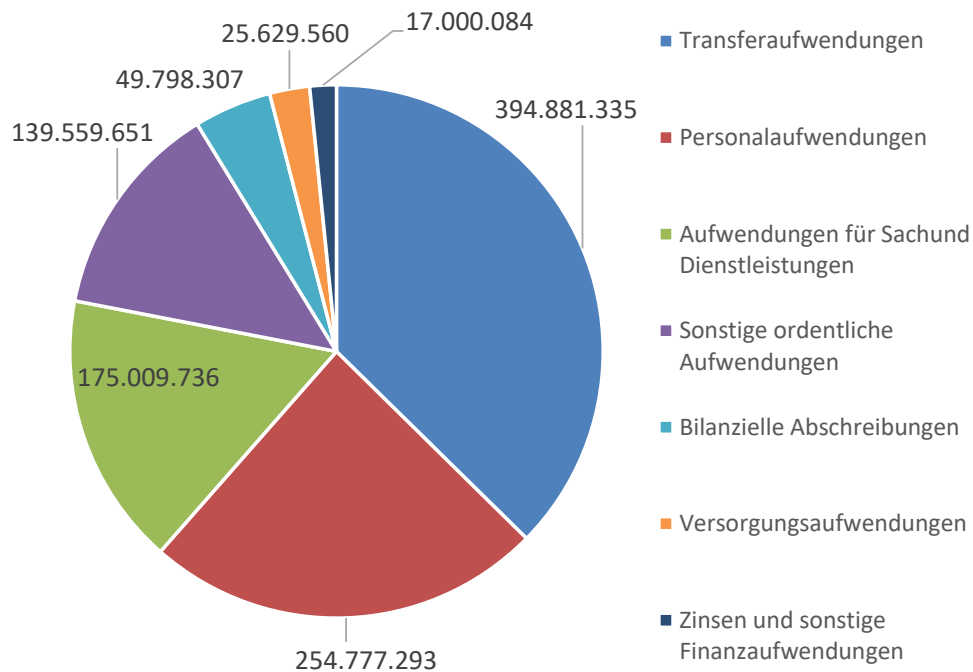
Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

Verschlechterungen

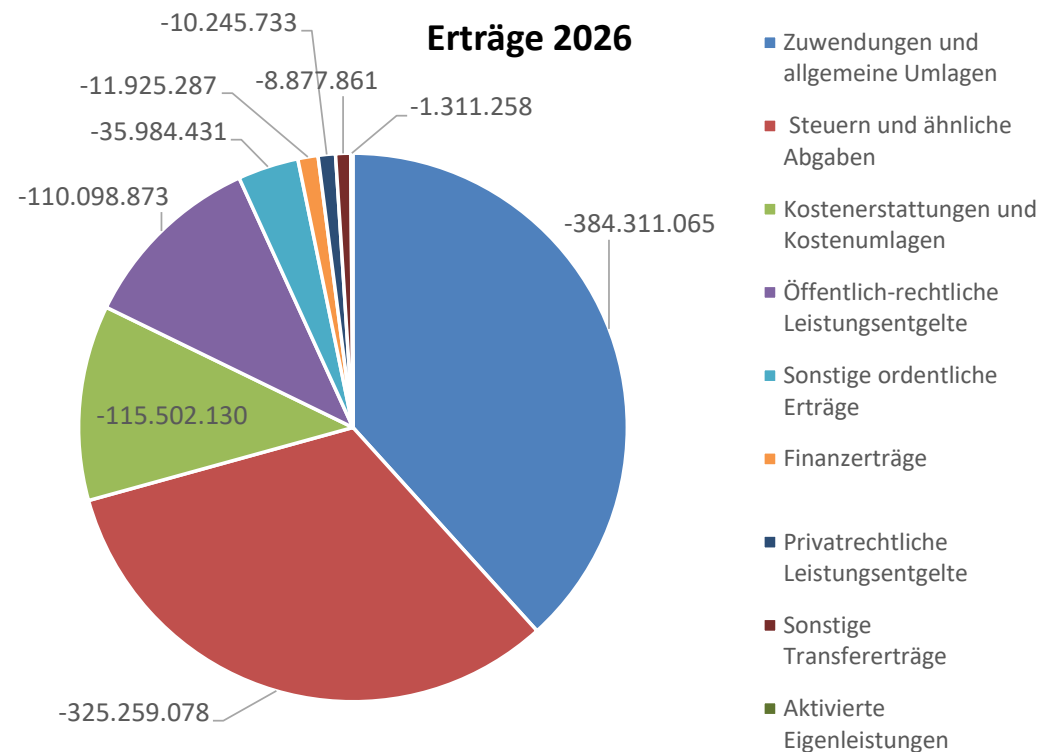


Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen

Aufwendungen 2026



Erträge 2026



Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- Nach § 75 GO NRW hat die Kommune ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.
- Aufgrund der schlechten Haushaltssituation muss nach § 76 GO NRW zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufgestellt.
- Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

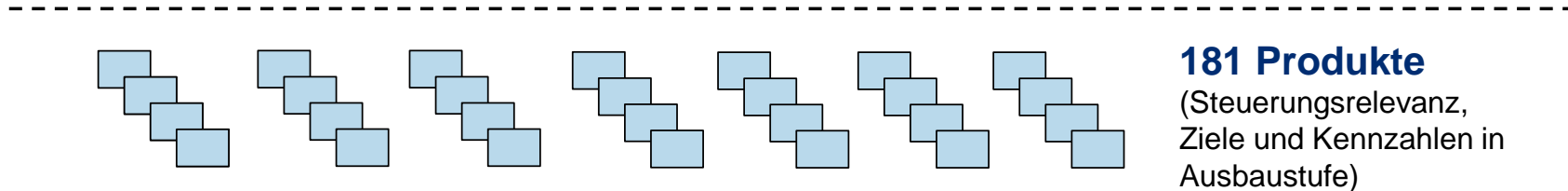
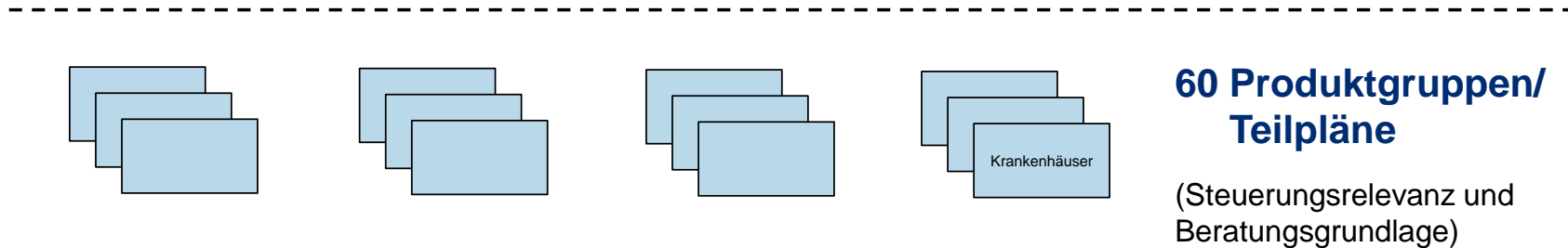
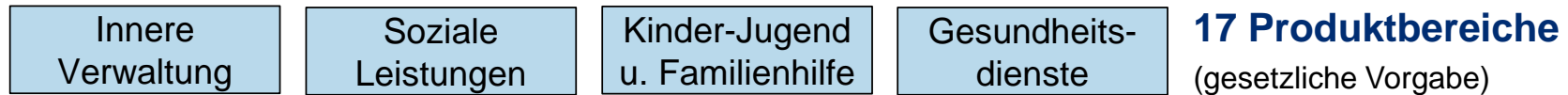
- Trotz Altschuldenentlastung ist die Stadt Hagen weiterhin zur Aufstellung eines HSK verpflichtet.
- Aus der Aufstellung des HSK 2024 besteht die Verpflichtung, den Haushaltsausgleich 2031 zu erreichen. Aufgrund der zuvor dargestellten Entwicklung ist ein Ausgleich erst in 2034 möglich.
- Die Verschiebung des Haushaltsausgleichs nach 2034 stellt das letztmögliche Jahr aus dem HSK 2024 dar und muss im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beantragt werden.

Volumen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

	Planung Fortschreibung HSK 2026				
	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sachkosteneinsparung gesamt	12.966.283 €	13.056.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €
Personalkosteneinsparung gesamt	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €
Gesamtkonsolidierungsvolumen	19.966.283 €	20.056.283 €	20.806.283 €	20.806.283 €	20.806.283 €

Struktur des NKF-Haushalts

Ergebnisplan/ Finanzplan



Teilergebnispläne/Produktsergebnisse/
Ziele und Kennzahlen/Teilfinanzpläne

04 - Kultur und Wissenschaft



04 Kultur und Wissenschaft

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Gliederung des Produktbereichs

04 - Kultur und Wissenschaft
0420 - Museen und Archive
0461 - Theater und Orchester
0463 - Max-Reger-Musikschule
0471 - Volkshochschule und Kultur
0472 - Bücherei

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilergebnisplan - 04 Kultur und Wissenschaft

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.506.960	1.403.446	1.546.853	1.559.955	1.590.341	1.621.335	1.652.948
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.117.924	1.150.276	1.177.384	1.207.642	1.231.795	1.256.431	1.281.560
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.134	342.979	277.850	272.606	278.059	283.620	289.292
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	37.496	3.000	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	49.892	4.806	4.886	4.968	5.051	5.136	5.222
10	=	Ordentliche Erträge	3.944.405	2.904.507	3.009.973	3.048.171	3.108.306	3.169.642	3.232.206
11	-	Personalaufwendungen	7.770.385	7.370.411	8.630.522	8.543.453	8.707.825	8.875.484	9.046.496
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.823.939	1.526.131	1.451.528	1.455.968	1.470.528	1.485.233	1.500.085
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.517	64.502	73.242	73.680	73.680	73.680	73.680
15	-	Transferaufwendungen	16.891.173	17.203.108	17.783.551	17.963.597	18.143.233	18.324.666	18.507.912
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	351.905	319.030	239.724	261.793	264.410	267.055	269.725
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.880.918	26.483.182	28.178.567	28.298.491	28.659.677	29.026.117	29.397.899
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-22.936.513	-23.578.675	-25.168.594	-25.250.320	-25.551.371	-25.856.475	-26.165.693
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-22.936.513	-23.578.675	-25.168.594	-25.250.320	-25.551.371	-25.856.475	-26.165.693
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-22.936.513	-23.578.675	-25.168.594	-25.250.320	-25.551.371	-25.856.475	-26.165.693
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.330.365	8.906.400	10.146.969	10.414.300	10.544.749	10.703.257	10.864.690
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.117.256	15.216.933	17.527.855	17.989.643	18.214.980	18.488.787	18.767.646
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.786.891	-6.310.533	-7.380.886	-7.575.343	-7.670.231	-7.785.530	-7.902.956
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-29.723.404	-29.889.208	-32.549.480	-32.825.663	-33.221.602	-33.642.005	-34.068.649
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-29.723.404	-29.889.208	-32.549.480	-32.825.663	-33.221.602	-33.642.005	-34.068.649

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilfinanzplan - 04 Kultur und Wissenschaft

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.066.226	-23.273.836	-24.819.546	-24.901.236	--	-25.202.447	-25.507.714	-25.817.099
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	850.000	--	60.000	40.000	--	--	--	--
6	=	Summe: investive Einzahlungen	850.000	--	60.000	40.000	--	--	--	--
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.081.561	64.000	286.000	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	162.063	64.000	206.052	134.000	--	83.000	84.000	85.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	1.243.624	128.000	492.052	134.000	--	83.000	84.000	85.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-393.624	-128.000	-432.052	-94.000	--	-83.000	-84.000	-85.000

0420 - Museen und Archive



0420 Museen und Archive

Verantwortlich:

FBL 49 Prof. Dr. Stamm, Rainer

Teilplanbeschreibung:

- Hier wird das städtische Kunst- und Kulturgut der städtischen Kunst- und Geschichtsmuseen sowie die historische Überlieferung und das Schriftgut der Stadt Hagen im Stadtarchiv abgebildet.
Die klassischen Aufgaben der Museen sind Sammeln, Forschen und Bewahren. Einen besonderen Schwerpunkt bildet im Osthaus Museum das Präsentieren des städtischen Kunstbesitzes und von Wechseleausstellungen. Das Stadtmuseum präsentiert die historische Entwicklung der Stadt Hagen. Wechseleausstellungen zu historischen Themen im Museumsplatz 1 sollen das Angebot ergänzen. Das Archäologiemuseum Hagen Wasserschloss Werdringen präsentiert die geologischen und archäologischen Sammlungen der Stadt. Das Stadtarchiv Hagen ist das historische Gedächtnis der Stadt mit einer bis in das Mittelalter zurückreichenden Überlieferung.
- Der Hohenhof ist eines der herausragenden Baudenkmale in NRW, Ankerpunkt der Route Industriekultur und Teil des Netzwerks „Iconic Houses“. Die Rekonstruktion der Gartenanlage des Hohenhofs wurde in 2023 abgeschlossen und wird in das Programm der IGA 2027 aufgenommen. Das Riemerschmid-Haus wird derzeit im Rahmen von Sonderführungen und gebuchten Führungen zum Hagener Impuls geöffnet.
- Das Archäologiemuseum Wasserschloss Werdringen stellt u. a. die bedeutenden paläontologischen Fossilien aus dem Nationalen Geotop Ziegeleigrube Vorhalle sowie die international bekannten steinzeitlichen Funde aus der Blätterhöhle aus und erhält sie. Geplant ist eine erforderliche Neukonzeption der mittlerweile letztmalig 2004 überarbeiteten Dauerausstellung.
- Wichtiger Bestandteil der musealen Arbeit ist die anschauliche Vermittlung kunst- und kulturgeschichtlicher Themen durch ein breites Bildungsangebot für z.B. für Schulklassen und weiterer zielgruppenorientierter Veranstaltungen.
- Das Stadtarchiv erfüllt eine hoheitliche Pflichtaufgabe nach dem Landesarchivgesetz NRW. Das paläontologische und archäologische Sammlungsgut in den Dauerausstellungen und in den Depots des Stadtmuseums Hagen und des Archäologiemuseums Hagen stehen als Bodendenkmäler unter dem Schutz nationaler Denkmalgesetze und internationaler Abkommen.
- Alle Produkte des Teilplans unterstützen die Stadt Hagen bei der Imagepflege, bei der regionalen und überregionalen Vernetzung in Kulturaufgaben und fördern die Identitätsbildung der Bevölkerung in Hagen.
- Durch die Leihgaben des Kulturgutes der Stadt Hagen über Landesgrenzen hinaus erlangt die Stadt Hagen internationale Bedeutung und fördert das positive Image der Kommune

Zielgruppe:

Bürger jeden Alters, auswärtige Gäste, Künstlerinnen und Künstler, Gruppen, Schulklassen, Studenten, Forschende, Wissenschaftler, freie Kulturschaffende.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Gebührensatzung für die Stadt Hagen, Entgeltordnung des Museumsquartiers (Osthaus Museum Hagen und Emil Schumacher Museum) und des Hohenhofs, Entgeltordnung für das Christian Rohlf's Archiv, Entgeltordnung für das Archäologiemuseum Hagen, Nordrhein-Westfälisches Denkmalschutzgesetz, Code of Ethics ICOM/for Museums, Vertrag der Stadt Hagen mit der Schumacher Stiftung, Satzung zur Verleihung des Karl Ernst Osthaus-Preises – Kulturpreis der Stadt Hagen –, Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 16.05.1989, Washingtoner Erklärung bzw. Neufassung der Handreichung zur Umsetzung der ‚Gemeinsamen Erklärung des Bundes, der Länder und der Spitzenverbände der Kommunen‘ zur Auffindung und Rückgabe von NS-Raubgut; Kulturgesetzbuch NRW

Verantwortlich:

FBL 49 Prof. Dr. Stamm, Rainer

Teilergebnisplan - 0420 Museen und Archive

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.830	35.408	148.921	151.775	154.095	156.461	158.875
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.864	9.500	14.500	14.500	14.790	15.086	15.388
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.839	270.800	228.020	221.244	225.669	230.183	234.786
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	30.127	3.000	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.364	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	356.023	318.708	394.441	390.519	397.614	404.851	412.233
11	-	Personalaufwendungen	1.970.930	2.010.611	2.277.009	2.314.665	2.358.595	2.403.405	2.449.110
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.872	272.300	368.400	355.650	359.207	362.799	366.427
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.276	55.351	60.929	61.305	61.305	61.305	61.305
15	-	Transferaufwendungen	37.071	43.000	43.000	43.000	43.430	43.864	44.303
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.439	64.580	58.845	74.990	75.740	76.497	77.262
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.360.589	2.445.842	2.808.182	2.849.610	2.898.277	2.947.870	2.998.407
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.004.566	-2.127.134	-2.413.742	-2.459.091	-2.500.663	-2.543.019	-2.586.175
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.004.566	-2.127.134	-2.413.742	-2.459.091	-2.500.663	-2.543.019	-2.586.175
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.004.566	-2.127.134	-2.413.742	-2.459.091	-2.500.663	-2.543.019	-2.586.175
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.790.000	2.627.158	3.034.184	3.114.122	3.153.130	3.200.527	3.248.800
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.900.040	7.025.194	7.503.939	7.701.637	7.798.107	7.915.328	8.034.712
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.110.040	-4.398.036	-4.469.755	-4.587.515	-4.644.978	-4.714.801	-4.785.912
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-6.114.605	-6.525.170	-6.883.496	-7.046.605	-7.145.640	-7.257.820	-7.372.087
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.114.605	-6.525.170	-6.883.496	-7.046.605	-7.145.640	-7.257.820	-7.372.087

Erläuterung zum Teilergebnis:

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Erträge aus Eintrittsgeldern und Verkauf, Provisionen aus Kommissionen, Leistungsentgelte für Expertisen.
In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_49.002 enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erstattungen für Aufsichtspersonal bei Sonderöffnungszeiten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ausstellungs-, Projekt- und Marketingkosten des Fachbereichs Kultur,
Museumstechniker,
Restaurierungskosten des städtischen Kunstbesitzes und Archivguts,
Beschaffungen im Archiv,
Abrechnung/Auszahlung an Kommittenten
In dieser Haushaltsposition sind die HSK-Maßnahmen 24_48.004 und 24_49.001 enthalten.

Transferaufwendungen:

Vertraglicher 0,5 Anteil Stadt Hagen an der Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters des Emil Schumacher-Museums

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Arbeitskleidung Kassenkräfte, GEMA, Künstlersozialkasse, Beiträge zur VG Bild-Kunst, Werbung/Anzeigenschaltung, Bewirtungskosten Künstlerinnen und Künstler.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0420 - Museen und Archive	-2.004.566	-2.127.134	-2.413.742	-2.459.091	-2.500.663	-2.543.019	-2.586.175
1042002 - Kunst/Museen	-43.553	-67.100	-75.600	-84.600	-82.837	-81.004	-79.100
1042003 - Geschichte/Museen	-15.025	-17.600	-34.700	-33.200	-33.133	-33.057	-32.973
1042004 - Archive	2.028	0	0	0	160	325	495
1042006 - Kommerzielle Leistungen	5.131	6.460	10.300	10.300	10.668	11.045	11.431
1042099 - KST Sammler TP 0420	-1.953.147	-2.048.894	-2.313.742	-2.351.591	-2.395.521	-2.440.327	-2.486.028

Ziele und Kennzahlen	
Handlungsfeld	Lebenslanges Lernen; Attraktives Wohnumfeld; Ausgeglichener Haushalt
Produkt	1.04.20.02 Kunst, Museen (bis 2023: 1.25.20.41)
Produktbereich	04 Kultur (bis 2023: 25)
Teilplan	0420 Kultur-Kunst-Geschichte (bis 2023: 2520)
Produktverantwortlicher	Herr Prof. Dr. Stamm
Fachbereich	49 - Museen und Archive
Ziel operativ	Kommunale Museen und Ausstellungsräume mit unterschiedlicher Ausrichtung gehören zu den klassischen kommunalen Kulturleistungen. Ziel ist es mindestens 28.500 Besucherzahlen zu erreichen und den Zuschussbedarf pro Besucher zu senken. Der Zuschussbedarf je Einwohner wird nicht erhöht.

Kennzahlen:	Einheit	Berechnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zuschussbedarf je Besucher	€	Zuschussbedarf/ Besucher	151	213	226	172	174	155
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Einwohner	€	Zuschussbedarf/ Einwohner	22	22	23	23	25	26

Grundzahlen:	Einheit		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Besucherzahlen Kunstquartier (zahlende Besucher)*	Pers.		25.221	17.642	16.902	22.000	25.000	28.000
Besucherzahlen Hohenhof (zahlende Besucher)*	Pers.		3.557	3.152	3.171	4.500	3.500	5.000
Gesamtbesucherzahl (zahlende Besucher)	Pers.		28.778	20.794	20.073	26.500	28.500	33.000
Zuschussbedarf im Jahr (Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung)	€		4.354.081	4.435.520	4.546.520	4.571.226	4.972.671	5.110.689
Einwohnerzahl	Pers.		196.536	197.677	197.449	197.449	197.249	197.249

Verantwortlich:

FBL 49 Prof. Dr. Stamm, Rainer

Teilfinanzplan - 0420 Museen und Archive

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.004.850	-1.998.436	-2.275.601	-2.320.928	--	-2.362.610	-2.405.078	-2.448.348
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	850.000	--	60.000	--	--	--	--	--
6	=	Summe: investive Einzahlungen	850.000	--	60.000	--	--	--	--	--
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.081.561	50.000	200.000	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.862	37.000	162.552	54.500	--	47.000	47.000	47.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	1.233.423	87.000	362.552	54.500	--	47.000	47.000	47.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-383.423	-87.000	-302.552	-54.500	--	-47.000	-47.000	-47.000

5001009 - Künstl.Neugestalt.Glasfenster Altbau OMH

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5001009 - Künstl.Neugestalt.Glasfenster Altbau OMH										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	60.000	--	--	--	--	--	--	60.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	200.000	--	--	--	--	--	--	200.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-140.000	--	--	--	--	--	--	-140.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Das Jubiläum "125 Jahre Museum Folkwang" im Juli 2027 soll in Hagen durch die Schaffung eines neuen Kunstwerks in den denkmalgeschützten historischen Räumlichkeiten des Osthaus Museums gewürdigt werden.

Eine der wesentlichen Fehlstellen des Museumsgebäudes bildet heute noch die Verglasung des großen Fensters zur Hochstraße hin. Die von Henry van de Velde entworfene Originalverglasung wurde durch Bombentreffer im Zweiten Weltkrieg zerstört und ist – da diese nur in schwarz/weiß-Fotografien dokumentiert ist – nicht rekonstruierbar.

An der Stelle der historischen Verglasung befindet sich heute eine provisorische Klarglasverglasung, die dem Baudenkmal und der heutigen musealen Nutzung des Gebäudes nicht gerecht wird. Es handelt sich zudem um eine Einfachverglasung, die energetisch nicht mehr zu vertreten ist.

Es wird daher angestrebt, eine künstlerische Neuverglasung in Auftrag zu geben, die technisch im Rahmen einer Dreifachverglasung umgesetzt wird. Somit wird ein bleibendes Kunstwerk geschaffen. Eine Förderung seitens einer Stiftung in Höhe von 60.000 € ist eingeplant.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Einzahlungen	850.000	--	--	--	--	--	--	--
Summe der investiven Auszahlungen	1.233.423	87.000	162.552	54.500	--	47.000	47.000	47.000
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-383.423	-87.000	-162.552	-54.500	--	-47.000	-47.000	-47.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:
5.800301 - Karl-Ernst-Osthaus-Museum IPM

Für den Erwerb von Ausstattungsgegenständen, Maschinen, etc. – insbesondere Neupräsentation der Geschichte "Hagener Impuls" im Souterrain des OMH mit neuer Vitrinenarchitektur und Ankauf von Kunstwerken - ist 2026 ein Ansatz in Höhe von 83.052 € und für die Jahre 2027 bis 2030 jeweils ein Ansatz in Höhe von 25.000 € eingeplant.

5.800305 - Einrichtung Stadtmuseum/Werdringen IPM

Für die lfd. Ausstattung im Archäologiemuseum Hagen, im Depot und im Stadtmuseum- insbesondere für die Ausstattung der Ausstellungsräume im Archäologiemuseum mit LED-Beleuchtung und den Austausch von Schränken im Depot sind 2026 72.500 €, 2027 22.500 € und in den Folgejahren je 15.000 € geplant

5.800327 - Einrichtung Stadtarchiv IPM

Für die Beschaffung von Metall-Planschränken und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für das Stadtarchiv ist im Planungszeitraum 2026-2030 jeweils ein Ansatz in Höhe von 7.000 € eingeplant.

0461 - Theater und Orchester



0461 Theater und Orchester

Verantwortlich:

VB 2 Maßmann, Bernd

Teilplanbeschreibung:

Die Stadt Hagen hat das Theater sowie das Philharmonische Orchester zum 01.01.2015 ausgegliedert. Die Aufgaben werden nun von der gemeinnützigen Theater Hagen gGmbH wahrgenommen.

Zielgruppe:

Alle Bürger der Stadt Hagen sowie Theater für die gesamte Region.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss vom 15.05.2014 (Vorlage 0294/2014 sowie Ergänzungsvorlage 0294-1/2014), Ratsbeschluss vom 03.07.2014 (Ergänzungsvorlage 0294-2/2014 - u.a. Verschiebung Gründungsdatum auf 01.01.2015)

Verantwortlich:

VB 2 Maßmann, Bernd

Teilergebnisplan - 0461 Theater und Orchester

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	-	Transferaufwendungen	16.473.159	16.819.060	17.387.277	17.561.150	17.736.762	17.914.129	18.093.270
17	=	Ordentliche Aufwendungen	16.473.159	16.819.060	17.387.277	17.561.150	17.736.762	17.914.129	18.093.270
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270

Erläuterung zum Teilergebnis:**Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

Überschuss aus der Trennungsrechnung für das Jahr 2020/2021.

Transferaufwendungen:

Zuschuss an die Theater Hagen gGmbH. In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_VB2.002 enthalten.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0461 - Theater und Orchester	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270
1046101 - Abwicklung Theater	-16.473.159	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270

Verantwortlich:

VB 2 Maßmann, Bernd

Teilfinanzplan - 0461 Theater und Orchester

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.656.748	-16.819.060	-17.387.277	-17.561.150	--	-17.736.762	-17.914.129	-18.093.270

0463 - Max-Reger-Musikschule



0463 Max-Reger-Musikschule

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilplanbeschreibung:

Zur Aufgabe der Max-Reger-Musikschule gehört die Gewährleistung eines umfangreichen Musikunterrichts für Menschen im Kindes- und Erwachsenenalter nach den Vorgaben des Verbands deutscher Musikschulen (VDM). Dadurch soll gerade im Kindes- bzw. Jugendalter die Schlüsselqualifikation und soziale Kompetenz gefördert werden.

Das beinhaltet die umfassende Beratung der Interessenten über die einzelnen Fächer (wie Grundfächer, Ensemblefächer, Instrumental- und Vokalfächer), sowie Ergänzungsfächer und die unterschiedlichen Unterrichtsangebote. Darüber hinaus beinhaltet es die Information über die vertraglichen Grundlagen des Unterrichtsverhältnisses und den Ablauf des Unterrichts. Die Förderung von Personen mit Handicaps, sowie Begabtenförderung und Gewinnung neuer Bevölkerungsgruppen, z. B. Personen mit Migrationshintergrund, sind weitere Aufgaben.

Zur Öffentlichkeitsarbeit der Musikschule gehört die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, die Mitwirkung bei der Darstellung der Stadt Hagen als eine Stadt der Weiterbildung, sowie die Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen, wie z.B. der Tag der offenen Tür, Dozentenkonzerte und Schülerkonzerte.

Zielgruppe:

Alle Einwohner jeden Alters.

Auftragsgrundlage:

Satzung für die Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen, Gebührensatzung für die Max-Reger-Musikschule.

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilergebnisplan - 0463 Max-Reger-Musikschule

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.442	186.836	203.964	204.004	208.004	212.084	216.246
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521.478	582.624	594.276	606.162	618.285	630.651	643.264
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.595	19.605	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.696	213	213	213	213	213	213
10	=	Ordentliche Erträge	812.212	789.278	800.454	812.379	828.542	845.029	861.845
11	-	Personalaufwendungen	1.713.804	1.336.126	1.912.386	1.725.239	1.759.744	1.794.939	1.830.838
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.955	274.526	62.871	65.644	66.301	66.964	67.633
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.410	5.289	7.566	7.610	7.610	7.610	7.610
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.819	9.786	23.834	25.882	26.141	26.402	26.666
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.958.987	1.625.727	2.006.656	1.824.376	1.859.796	1.895.916	1.932.748
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.146.775	-836.449	-1.206.203	-1.011.997	-1.031.254	-1.050.887	-1.070.903
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.146.775	-836.449	-1.206.203	-1.011.997	-1.031.254	-1.050.887	-1.070.903
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.146.775	-836.449	-1.206.203	-1.011.997	-1.031.254	-1.050.887	-1.070.903
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.072.104	1.661.386	2.253.457	2.312.827	2.341.797	2.376.999	2.412.850
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000.993	2.072.420	3.263.643	3.349.626	3.391.584	3.442.566	3.494.489
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-928.888	-411.034	-1.010.186	-1.036.800	-1.049.787	-1.065.567	-1.081.639
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.075.663	-1.247.483	-2.216.388	-2.048.797	-2.081.041	-2.116.454	-2.152.542
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.075.663	-1.247.483	-2.216.388	-2.048.797	-2.081.041	-2.116.454	-2.152.542

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Zuweisungen vom Land.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Musikschulgebühren für Kurse und Kooperationen.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_48.003 enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beinhaltet u.a. Aufwendungen für Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen, Anschaffung Unterrichtsmaterial.

Es gibt nach wie vor Honorarkräfte, doch ihr Anteil wurde im Vergleich zu den Vorjahren verringert, da viele von ihnen inzwischen in Festanstellung übernommen wurden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Enthält u.a. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten, Mietaufwand sowie Aufwand für Nebenkosten

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0463 - Max-Reger-Musikschule	-1.146.775	-836.449	-1.206.203	-1.011.997	-1.031.254	-1.050.887	-1.070.903
1046301 - Musikalische Bildung	300.634	317.917	509.572	516.635	527.883	539.366	551.087
1046399 - KST Sammler TP 0463	-1.447.409	-1.154.366	-1.715.774	-1.528.633	-1.559.138	-1.590.253	-1.621.990

Ziele und Kennzahlen

Handlungsfeld	Lebenslanges Lernen, Ausgeglichener Haushalt
Produkt	1.04.63.01 Musikalische Bildung (bis 2023: 1.25.63.40 Musikschule)
Produktbereich	04 Kultur (bis 2023: 25)
Teilplan	0463 Max-Reger-Musikschule (bis 2023: 2563)
Produktverantwortlicher	Herr Dr. phil. Weigelt-Liesenfeld
Fachbereich	48 - Bildung und Kultur
Ziel operativ	Die Max-Reger-Musikschule gewährt ein umfangreiches Musikunterrichtsangebot für Bürger und Bürgerinnen im Kindes- und Erwachsenenalter. Ziel ist es die Schülerzahlen konstant zu halten. Der Zuschussbedarf je Schüler ist konstant zu halten.

Kennzahlen:	Einheit	Berechnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zuschussbedarf je Schüler	€	Zuschussbedarf/ Schüler	384	590	557	420	561	577
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Einwohner	€	Zuschussbedarf/ Einwohner	6,81	7,86	10,51	7,87	10,52	10,83

Grundzahlen:	Einheit		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Schüler	Pers.		3.481	2.635	3.725	3.700	3.700	3.700
Zuschussbedarf im Jahr (Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung)	€		1.337.742	1.553.997	2.075.663	1.553.351	2.074.702	2.135.723
Einwohnerzahl	Pers.		196.536	197.677	197.449	197.449	197.249	197.249

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilfinanzplan - 0463 Max-Reger-Musikschule

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.212.901	-848.026	-1.202.814	-1.008.604	--	-1.027.861	-1.047.494	-1.067.510
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	14.000	--	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.810	12.000	18.000	20.000	--	22.000	23.000	24.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	5.810	26.000	18.000	20.000	--	22.000	23.000	24.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-5.810	-26.000	-18.000	-20.000	--	-22.000	-23.000	-24.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Auszahlungen	5.810	26.000	18.000	20.000	--	22.000	23.000	24.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.810	-26.000	-18.000	-20.000	--	-22.000	-23.000	-24.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:
5.800026 - Max-Reger-Musikschule IPM

Für die Anschaffung von Musikinstrumenten, Unterrichtsmaterial und Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen ist für das Jahr 2026 ein Ansatz i.H.v. 18.000 € eingeplant. Im Planungszeitraum von 2027 bis 2030 werden die vorgesehenen Mittel sukzessive auf bis zu 24.000 € ansteigen.

0471 - Volkshochschule und Kultur



0471 Volkshochschule und Kultur

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilplanbeschreibung:

Gemäß Weiterbildungsgesetz (WbG NRW) wird die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten durch das Pflichtangebot der Volkshochschule sichergestellt.

Daher versteht sich die VHS als kommunale Weiterbildungsagentur der Stadt Hagen zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie orientiert sich an gesellschaftlichen Bedarfen ebenso wie an individuellen Bedürfnissen und ermöglicht ein lebensbegleitendes Lernen für alle Bevölkerungsgruppen unabhängig vom Bildungs- oder Sozialstatus. Sie unterstützt nachhaltig benachteiligte Zielgruppen. Es werden individuelle fachliche und allgemeinbildende Kenntnisse und Fähigkeiten sowie soziale Kompetenzen vermittelt.

Sie versteht sich als kommunaler Treff- und Kommunikationsort.

Sie steht für weltanschauliche und politische Neutralität, soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Pluralität sowie für Innovation, Modernität, Zuverlässigkeit und besitzt große Erfahrung im Weiterbildungssektor. Ihr Ziel ist es den individuellen Lernerfolg zu fördern, Motivation zum Weiterlernen zu geben und – je nach Bedarf – zu Abschlusszertifikaten zu verhelfen.

Die VHS bietet der Hagener Bevölkerung ein umfassendes Weiterbildungs- und Beratungsangebot zu Themen der allgemeinen, politischen, beruflichen, gesundheitlichen, kulturellen und sprachlichen Weiterbildung. Informationen werden u.a. über das halbjährlich erscheinende Programmheft, über Tageszeitungen und Internet publiziert.

Zielgruppe:

Als potenzielle Kunden gelten alle Personen ab 15 Jahren. Die VHS legt Wert darauf Zielgruppen zu erreichen, die aus unterschiedlichen Gründen Weiterbildungsdienstleistungen nur unzureichend in Anspruch nehmen können.

Auftragsgrundlage:

Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse der politischen Gremien der Stadt Hagen.

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilergebnisplan - 0471 Volkshochschule und Kultur

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.031.572	1.179.500	1.191.793	1.201.995	1.226.031	1.250.548	1.275.555
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.017	410.400	418.608	426.980	435.520	444.230	453.115
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.378	38.500	34.830	34.830	35.527	36.237	36.962
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	7.369	--	--	--	--	--	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	28.265	593	593	593	593	593	593
10	=	Ordentliche Erträge	2.572.601	1.628.993	1.645.824	1.664.398	1.697.670	1.731.608	1.766.224
11	-	Personalaufwendungen	2.069.576	2.034.730	2.147.897	2.155.434	2.195.590	2.236.548	2.278.326
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.191.826	751.542	812.573	818.924	827.113	835.384	843.738
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.099	2.156	2.666	2.677	2.677	2.677	2.677
15	-	Transferaufwendungen	380.943	341.048	353.274	359.447	363.042	366.672	370.339
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.107	205.930	112.630	113.650	114.787	115.935	117.094
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.846.552	3.335.406	3.429.041	3.450.133	3.503.209	3.557.216	3.612.174
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.273.951	-1.706.413	-1.783.217	-1.785.735	-1.805.538	-1.825.609	-1.845.950
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.273.951	-1.706.413	-1.783.217	-1.785.735	-1.805.538	-1.825.609	-1.845.950
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.273.951	-1.706.413	-1.783.217	-1.785.735	-1.805.538	-1.825.609	-1.845.950
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.076.144	2.143.620	2.257.851	2.317.336	2.346.363	2.381.633	2.417.554
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.567.489	2.755.649	2.792.198	2.865.761	2.901.657	2.945.275	2.989.697
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-491.344	-612.029	-534.347	-548.425	-555.295	-563.642	-572.143
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-1.765.295	-2.318.442	-2.317.564	-2.334.160	-2.360.833	-2.389.250	-2.418.093
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.765.295	-2.318.442	-2.317.564	-2.334.160	-2.360.833	-2.389.250	-2.418.093

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Bundesförderung für Integrationskurse (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Landeszuschüsse nach Weiterbildungsgesetz NRW und diverse Projektgelder.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Benutzungs-, Verwaltungs-, Prüfungsgebühren.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_48.002 enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beinhaltet u. a. Lehr- und Unterrichtsmaterial und sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Räume der Integrationskurse und Prüfungsgebühren,

GEMA und Lizenzen,

Druckkosten Programmhefte.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0471 - Volkshochschule und Kultur	-1.273.951	-1.706.413	-1.783.217	-1.785.735	-1.805.538	-1.825.609	-1.845.950
1047101 - Studienbereiche	687.972	310.505	359.764	370.904	386.435	402.357	418.680
1047102 - Arbeit und Leben	-13.115	-13.115	-13.115	-13.115	-13.246	-13.379	-13.512
1047103 - Cafeteria/ Serviceleistungen	12.408	10.000	10.265	10.265	10.536	10.813	11.096
1047104 - Kultur	-62.959	-100.460	-101.425	-101.450	-102.019	-102.584	-103.146
1047105 - Freie Kultur/Mitgliedschaften	-291.821	-297.050	-304.889	-310.935	-314.044	-317.184	-320.356
1047199 - KST Sammler TP 0471	-1.606.436	-1.616.293	-1.733.818	-1.741.404	-1.773.200	-1.805.632	-1.838.712

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilfinanzplan - 0471 Volkshochschule und Kultur

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.106.461	-1.564.319	-1.634.671	-1.637.180	--	-1.657.003	-1.677.094	-1.697.456
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	--	86.000	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.390	6.000	17.500	6.000	--	6.000	6.000	6.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	4.390	6.000	103.500	6.000	--	6.000	6.000	6.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-4.390	-6.000	-103.500	-6.000	--	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Auszahlungen	4.390	6.000	103.500	6.000	--	6.000	6.000	6.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.390	-6.000	-103.500	-6.000	--	-6.000	-6.000	-6.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

5.000842 - VHS - Umbau/Renovierung Mietwohnung

Für den Umbau der Hausmeisterwohnung werden 70.000€ eingeplant. Grund hierfür ist die Verlagerung des Kulturbüros in den Fachbereich Bildung im Jahr 2024 und die daraus resultierende Notwendigkeit einer räumlichen Angliederung. Bislang konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden. Grund hierfür ist das Fehlen eines Brandschutzkonzeptes, welches jedoch weiterhin in Arbeit ist. Das Vorhaben soll dennoch schnellstmöglich umgesetzt werden.

5.000854 - VHS - Umzäunung Terrasse Fahrradabstellanlage

Schaffung von gesichertem Fahrradabstellraum durch die Umzäunung der bereits vorhandenen Terrasse, um zukünftig die Fahrräder von Kursteilnehmer*innen sicher unterbringen zu können und somit dem aktuell hohen Diebstahlaufkommen entgegenzuwirken. Diese Maßnahme bewirkt, dass der Standort sicherer und somit auch attraktiver für Kursteilnehmer*innen ist. Für das Jahr 2026 sind Mittel in Höhe von 16.000 € eingeplant.

5.800028 - VHS IPM

Die Ausgabeposition VHS - IPM beinhaltet Mittel zur Finanzierung von Ausstattung, Ausrüstungs- und Einrichtungsgegenständen sowie von Lern- und Lehrmitteln etc. Im Zeitraum 2026 – 2030 ist jährlich ein Ansatz für die Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen in Höhe von 6.000 € vorgesehen.

0472 - Bücherei



0472 Bücherei

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilplanbeschreibung:

Die Stadtbücherei Hagen, bestehend aus der Zentralbücherei auf der Springe sowie den beiden Stadtteilbüchereien in Haspe und Hohenlimburg, ist seit mehr als hundert Jahren ein fester Bestandteil der Hagener Kultur- und Bildungslandschaft. Als niederschwellige kommunale Einrichtung sichert die Stadtbücherei allen Bürgern, unabhängig von Status, Alter, Geschlecht, Herkunft, Nationalität oder Einkommen, den freien Zugang zu Medien und Informationen und ermöglicht die Teilhabe an digitalen Angeboten. Hierzu dienen u.a. kompetente Beratung, die Unterstützung selbstgesteuerten, lebensbegleitenden Lernens und nachfragegerechte Öffnungszeiten.

Zielgruppen der Büchereiarbeit sind Kinder und Jugendliche, Eltern, ratsuchende Laien, Selbstlerner sowie die ständig wachsende Kundengruppe der Generation 50plus. Die Stadtbücherei unterstützt Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bildungsbiographie und begleitet Erwachsene im Berufs- und Alltagsleben. Lese- und Sprachförderung ist ein grundlegendes Tätigkeitsfeld der Büchereiarbeit. Mit wachsenden digitalen Angeboten sowie der Förderung von Recherche- und Medienkompetenz leistet die Stadtbücherei einen Beitrag dazu, der „digitalen Spaltung“ der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Neben der Bereitstellung von Medien und Informationen ermöglicht die Stadtbücherei mit ihren vielfältigen Veranstaltungen Kulturerfahrungen auf unterschiedlichen Niveaustufen (auch niederschwellig) und bereichert das städtische Kulturangebot. Sie führt insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche Projekte im Bereich der inter-kulturellen Bildung durch.

Die Stadtbücherei fungiert als nichtkommerzieller „Dritter Ort“ neben Zuhause und Arbeitsstätte, wirkt integrativ und stellt einen Gegenpart zur virtuellen Welt dar, der über eine angenehme Aufenthaltsqualität verfügt. Ferner ist sie ein Lernort mit guter technischer Infrastruktur und ein generationenübergreifender Treffpunkt für Einheimische und Neubürger aus aller Welt.

Die Stadtbücherei und ihre Fördervereine sind durch ihre aktive Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Partnern ein wichtiger Teil der Hagener Kultur- und Bildungs-Landschaft. Die Stadtbücherei wirkt in regionalen und bundesweiten Kooperationen mit.

Ehrenamtliche Arbeit erstreckt sich über alle oben aufgeführten Handlungsfelder und ist darüber hinaus ein Grundpfeiler für den Bestand der Stadtteilbüchereien.

Die Stadtbücherei leistet jetzt und zukünftig einen positiven Beitrag zur Stadtentwicklung und bildet einen wichtigen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge in Hagen.

Zielgruppe:

Alle Einwohner der Stadt Hagen sowie die Bevölkerung des näheren Umkreises.

Auftragsgrundlage:

Satzung und Gebührenordnung

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilergebnisplan - 0472 Bücherei

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.115	1.702	2.175	2.181	2.211	2.242	2.273
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.564	147.752	150.000	160.000	163.200	166.464	169.793
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.322	14.074	13.000	14.532	14.823	15.119	15.421
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.567	4.000	4.080	4.162	4.245	4.330	4.416
10	=	Ordentliche Erträge	203.569	167.528	169.255	180.875	184.479	188.155	191.904
11	-	Personalaufwendungen	2.016.074	1.988.945	2.293.230	2.348.114	2.393.895	2.440.592	2.488.222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.286	227.763	207.684	215.750	217.908	220.087	222.287
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	732	1.706	2.081	2.087	2.087	2.087	2.087
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.539	38.734	44.415	47.270	47.743	48.220	48.702
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.241.632	2.257.148	2.547.410	2.613.222	2.661.633	2.710.986	2.761.300
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.038.063	-2.089.620	-2.378.155	-2.432.347	-2.477.154	-2.522.831	-2.569.395
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.038.063	-2.089.620	-2.378.155	-2.432.347	-2.477.154	-2.522.831	-2.569.395
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.038.063	-2.089.620	-2.378.155	-2.432.347	-2.477.154	-2.522.831	-2.569.395
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.392.117	2.474.236	2.601.477	2.670.015	2.703.460	2.744.098	2.785.486
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.648.735	3.363.670	3.968.076	4.072.619	4.123.632	4.185.618	4.248.748
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.256.618	-889.434	-1.366.599	-1.402.603	-1.420.172	-1.441.520	-1.463.262
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-3.294.681	-2.979.054	-3.744.754	-3.834.950	-3.897.326	-3.964.351	-4.032.657
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.294.681	-2.979.054	-3.744.754	-3.834.950	-3.897.326	-3.964.351	-4.032.657

Erläuterung zum Teilergebnis:**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:**

Erträge aus Jahres- und Mahngebühren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Festwert für den Erhalt des Medienbestandes,
Zeitungen und Zeitschriften,
Aufwendungen für den Erwerb von Stofftaschen etc. (Privatrechtliche Leistungsentgelte),
Honorarkräfte.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_48.001 enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beinhaltet Mittel für die Onleihe, Freegal (Musikstreaming) und Filmfriends (Filmstreaming)

Betriebskosten für die Digibib und Onleihe

Transportfahrten zwischen den Standorten

Kosten EC-Cash,

GEMA,

Sonstige Rechte

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0472 - Bücherei	-2.038.063	-2.089.620	-2.378.155	-2.432.347	-2.477.154	-2.522.831	-2.569.395
1047201 - Medien,Info, Kultur,Kommunikation	-57.364	-99.171	-83.519	-82.827	-81.853	-80.833	-79.767
1047299 - KST Sammler TP 0472	-1.980.699	-1.990.449	-2.294.636	-2.349.520	-2.395.301	-2.441.998	-2.489.628

Ziele und Kennzahlen	
Handlungsfeld	Familiengerechte Stadt, Lebenslanges Lernen, Ausgeglichener Haushalt
Produkt	1.04.72.01 Medien, Info, Kultur, Kommunikation (bis 2023: 1.25.72.40)
Produktbereich	04 Kultur (bis 2023: 25)
Teilplan	0472 Bücherei (bis 2023: 2572)
Produktverantwortlicher	Frau Timmerbeil
Fachbereich	48 - Bildung und Kultur
Ziel operativ	Die Stadtbücherei hat das Ziel, die Anzahl der Büchereibesuche auf dem erreichten hohen Niveau zu halten. Dabei stehen bei jedem Besuch der Stadtbücherei umfangreiche Angebote und Leistungen zur Verfügung (Medienbestand, Ausleihe, Beratung, Lernen vor Ort, Besuch von Veranstaltungen, Führungen u.a.).

Kennzahlen:	Einheit	Berechnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zuschussbedarf je Besuch	€	Zuschussbedarf/ Besuch	24,10	21,31	21,29	20,83	23,10	23,69

Grundzahlen:	Einheit		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Ausleihen	Anz.		572.489	630.236	656.634	630.000	630.000	630.000
Neuanmeldungen	Anz.		2.133	2.168	2.290	2.200	2.200	2.200
Führungen	Anz.		176	211	237	225	260	260
Veranstaltungen	Anz.		566	576	713	680	750	750
Besuche	Anz.		124.252	146.742	154.746	148.500	156.000	156.000
Zuschussbedarf im Jahr (Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung)	€		2.994.987	3.126.796	3.294.681	3.092.530	3.604.170	3.696.232
Einwohnerzahlen	Pers.		196.536	197.677	197.449	197.449	197.249	197.249

Verantwortlich:

FBL 48 Sonnenberg, Bianca

Teilfinanzplan - 0472 Bücherei

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.085.266	-2.043.995	-2.319.183	-2.373.374	--	-2.418.212	-2.463.919	-2.510.515
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	--	40.000	--	--	--	--
6	=	Summe: investive Einzahlungen	--	--	--	40.000	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	9.000	8.000	53.500	--	8.000	8.000	8.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	--	9.000	8.000	53.500	--	8.000	8.000	8.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	--	-9.000	-8.000	-13.500	--	-8.000	-8.000	-8.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Einzahlungen	--	--	--	40.000	--	--	--	--
Summe der investiven Auszahlungen	--	9.000	8.000	53.500	--	8.000	8.000	8.000
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	--	-9.000	-8.000	-13.500	--	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

5.000567 - Stadtbücherei Springe

Die Ausgabeposition Stadtbücherei Springe beinhaltet Mittel zur Finanzierung von Planung von baulichen Maßnahmen am Gebäude der Stadtbücherei Springe 1, 58095 Hagen. Für den Planungszeitraum 2026 – 2030 ist jeweils ein Gesamtansatz in Höhe von 3.000 € eingeplant.

5.800030- Bücherei IPM

Für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Bücherei ist für den Planungszeitraum 2026 – 2030 jeweils ein Gesamtansatz in Höhe von 5.000 € eingeplant. Für das Jahr 2027 ist die geplant, mit Hilfe von Landesmitteln in Höhe von 40.000,00€ und 10.000,00€ Eigenmittel, eine „Raum in Raum“ Lösung in der Stadtbücherei auf der Springe zu schaffen. Die Anforderungen an Bibliotheken haben sich seit der Eröffnung 1998 deutlich verändert. Die damalige Umsetzung als 1-Raum-Bibliothek ist heute nicht mehr zeitgemäß.

Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- Auszug zur Beratung im Fachausschuss -

Produktgruppe	Vorstandsbe- reich	Amt/Fachbereich	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbezeich- nung	Maßnahmenbeschreibung	Startjahr der Maßnahme	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0420	VB 3	48	24_48.004	Reduzierung von Projektmitteln	Einsparungen bei den Aufwendungen im Bereich Kultur, Kunst, Geschichte durch die Reduzierung von Projektmitteln.	2024	7.213	7.213	7.213	7.213	7.213
0420	VB 3	49	24_49.001	Sachkosteneinspa- rung im Bereich Kul- tur, Kunst, Ge- schichte (Teilplan 0420)	Zum Haushalts- und Stellenplan 2024 ist die Ein- richtung einer Stelle (50%) "Sachbearbeitung Kunst im öffentlichen Raum" vorgesehen. Auf die Einrichtung der Stelle und der damit verbundenen Sachleistungen wird mit den entsprechenden Kon- sequenzen verzichtet.	2024	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
0420	VB 3	49	24_49.002	Ertragssteigerung im Bereich Kultur, Kunst, Geschichte (Teilplan 0420)	Steigerung der Erträge durch Erhöhung der Ein- trittspreise Museen um 1 € auf den Normalpreis.	2024	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
0461	VB 2	VB 2	24_VB2.002	Theater 6 Orchester	Der Zuschuss an das Theater Hagen wird mini- miert. Die Theater Geschäftsführung entwickelt ein Maßnahmenpaket im Bereich Theater und Orches- ter zur Kosteneinsparung.	2024	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
0463	VB 3	48	24_48.003	Gebührenerhöhung der Musikschule	Steigerung der Erträge durch Gebührenerhöhun- gen im Bereich der Musikschule.	2024	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
0471	VB 3	48	24_48.002	Ertragssteigerungen bei der Volkshoch- schule (Teilplan 0471)	Steigerung der Erträge durch die Erhöhung der Teilnehmerzahl der Integrationskurse im Volme- Forum und durch Gebührenerhöhung bei den VHS-Sprachkursen.	2024	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
0472	VB 3	48	24_48.001	Sachkosteneinspa- rung bei der Büche- rei	Einsparungen bei den Aufwendungen im Bereich Bücherei (z.B. Abschaffung Publikumskopierer, Kündigung Munzinger).	2024	14.388	14.388	14.388	14.388	14.388